

Jahresbericht

2019



Schützenjugend Niederbayern

Inhalt

Vorwort der Bezirksjugendleiterin	1
Veranstaltungen und Pokale	2
39. Bezirksjugendtag	17
42. Landesjugendtag in Nesselwang	19
Schlusswort	22
Kontakt	23

Vorwort der Bezirksjugendleiterin

Liebe Jungschützen, liebe Jungschützinnen, liebe Gaujugendleiter_Innen, liebe Gauschützenmeister_Innen und alle die in unserem wunderschönen Sport beheimatet sind.

Ein weiteres spannendes, aufregendes und schönes Jahr ist zu Ende. Auf unserem Bezirksjugendtag in Zeholfing 2019 wurde ich von den Delegierten unserer 19 Gaue zur ersten Bezirksjugendleiterin gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der Vergleichskampf gegen München war meine erste Amtshandlung, welchen wir auch gewinnen konnten. Das freundschaftliche Verhältnis mit der Schützenjugend aus München soll auch weiterhin meine Arbeit prägen, weshalb ein neuer und spannender Modus ab 2020 gemeinsam ausgearbeitet wurde. Beim Ballin Pokal lagen die Nerven nach einer Computerpanne und nicht funktionierendem Drucker flach. Mein Traum den Ballin-Pokal zurück in seinen Heimat Verein zu bringen, lässt sich leider nicht realisieren, in Zusammenarbeit mit den Jugendleitern wird er zukünftig durch unseren Bezirk rotieren. Der Fernwettkampf bekam in Kooperation mit dem Gau Passau ein beeindruckendes Finale mit „Star-Feeling“. Und damit nicht genug Trubel im ersten Jahr herrschte musste ein neuer Sponsor für den „Erwin Huber Pokal“ gesucht werden. Alles in allem konnte mein Einstieg nicht schöner gestaltet werden als durch den Shooty-Cup und den „Erwin Huber Pokal“ – dahoam – in der Hallertau und den unglaublichen Sieg all unserer Jungschützen beim Bayernpokal.

Ich bedanke mich bei all der Hilfe von sämtlichen Seiten, um mich in die Arbeit hineinzufinden, bei der noch immer Fragen an der ein oder anderen Stelle auftauchen.

Danke, eure Marisa

Veranstaltungen und Pokale

Bezirksvergleichskampf Niederbayern vs. München Rückkampf in Windorf durchgeführt



Am Sonntag, den 17.03.2019 fand der dritte Bezirksvergleichskampf gegen München, diesmal wieder im Bezirk Niederbayern am Schießstand der Donauschützen Windorf im Schützengau Straubing-Bogen, statt. Die Jungschützen aus München waren mit ihren Bezirksjugendleitern Sandra Seethaler und Markus Mitter angereist.

Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens, Bezirksjugendsprecher Marcel Beck und Sebastian Berger waren als Betreuer der niederbayerischen Schützen mit dabei.

Insgesamt beteiligten sich über 50 Jungschützen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole an dem spannenden Vergleichskampf, der auf einem doppelstöckigen Schießstand mit elektronischen Schießständen ausgetragen wurde. Nach dem Vorjahressieg galt es heuer für die Gastgeber, den Pokal zu verteidigen.

Nachfolgend werden jeweils die ersten drei Plätze der Einzelwertung genannt:

Schüler Luftgewehr: 1. Gabriel Loher (NBY), 381 Ringe; 2. Corinna Schmied (NBY), 375; 3. Julia Mederer (NBY), 373.

Schüler Luftpistole: 1. Pit Schmidt (MUC), 344; 2. Marco Maier (NBY), 332
3. Alexander Kronwitter (NBY), 322.

Jugend Luftgewehr: 1. Anna Haberhauer (NBY), 391; 2. Heidi Loher
(NBY), 391; 3. Marie Aschl (NBY), 386.

Jugend Luftpistole: 1. Milena Fischer (NBY), 357; 2. Theresa Hirtreiter
(NBY), 345; 3. Quirin Lamprecht (MUC), 320.

Junioren Luftgewehr: 1. Sarah Grubmüller (NBY), 393; 2. Simone Gindl
(MUC), 391; 3. Sophie Mayer (NBY), 387.

Junioren Luftpistole: 1. Theresa Fischer (NBY), 356; 2. Sophie Mayer
(NBY), 356; 3. Marcel Beck (NBY), 351.

In der Mannschaftswertung siegte auch in diesem Jahr souverän der
Bezirk Niederbayern mit 5997 Ringen gegen die Münchner mit 5639
Ringen und konnte sich damit den Pokal für das nächste Jahr sichern.

Niederbayerns Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens dankte
abschließend allen Teilnehmern, Trainern, Helfern und Gästen für den
gelungenen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt dem Team der
Donauschützen Windorf, die die Durchführung des Vergleichskampfes auf
ihrem Schießstand ermöglicht hatten und kurzfristige Änderungen der
Wettkampfmodalitäten technisch umgesetzt hatten.

Bezirksentscheid des Shooty Cup



Am Samstag, den 27.04.2019, wurde unter der Leitung der 2. Bezirksjugendleiterin Eva Lummer der Bezirksentscheid des RWS-Shooty-Cups beim Vorjahressieger in der Disziplin Luftgewehr, dem SV Frohsinn Iilmünster, durchgeführt.

Bei einem Vorkampf auf Gauebene konnten sich die Vereinsmannschaften, bestehend aus jeweils zwei Jungschützen der Schülerklasse, für die Teilnahme auf Bezirksebene qualifizieren. Nun waren 16 Luftgewehr-Mannschaften und eine Luftpistolen-Mannschaft in den Gau Hallertau angereist, um durch ein 20 Schuss Programm die Bezirkssieger zu ermitteln. Nachfolgend werden jeweils die ersten drei Plätze der Einzel- und Mannschaftswertung genannt:

Einzelwertung Luftgewehr:

1. Corinna Schmied (SG Holzham 1) mit 188 Ringen; 2. Alexander Huber (Kgl. priv. FSG Abensberg), 187; 3. Maximilian Wiedenbein (SV Denkhof), 182.

Einzelwertung Luftpistole:

1. Leon Kaiser (Bachschützen Degernbach), 117 Ringe, 2. Korbinian Hagedner (Bachschützen Degernbach), 93.

Alle Jungschützen erhielten eine Urkunde und eine Medaille.

Mannschaftswertung Luftgewehr:

1. SG Holzham 1 aus dem Gau Rottal (Corinna Schmied und Katrin Hecker) mit gesamt 364 Ringen;



2. SV Eichenlaub Schweitenkirchen, Gau Hallertau (Magdalena Müller und Lukas Vogl), 361;

3. SV Denkhof, Gau Passau (Viktoria und Maximilian Wiedenbein), 359.



Mannschaftswertung Luftpistole:

1. Bachschützen Degernbach aus dem Gau Rottal (Leon Kaiser und Korbinian Hagedner) mit gesamt 210 Ringen.

Die Siegermannschaften erhielten jeweils eine Urkunde und einen Pokal.



Die Bezirkssieger der Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole konnten sich für den Landesentscheid qualifizieren, der am 30. Juni 2019 auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück stattfand. Hier wetteiferten die Jugendlichen darum, wer schließlich beim Endkampf auf Bundesebene teilnehmen durfte, der ebenfalls auf der Olympia-Schießanlage durchgeführt wurde.

Dank gilt dem Verein SV Frohsinn IImmünster für die Ausrichtung des Wettkampfes, die Übernahme der Standaufsicht und die Bewirtung der Schützen mit Kaffee und Kuchen, sowie den Teilnehmern, Eltern und Betreuern für den fairen und reibungslosen Ablauf des Wettkampfes.

Am Landesentscheid konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

LG:

SV Isargrün Goblen:	5. Platz
SG Holzham:	6. Platz
SV Denkhof:	14. Platz
Gauschützen Unterer Wald:	21. Platz
Kgl. priv. FSG Abensberg:	25. Platz
SV Eichenlaub Schweitenkirchen:	27. Platz

LP:

Bachschützen Degernbach:	7. Platz
--------------------------	----------

Walter-Ballin-Bezirkspokalschießen



Am 01.06.2019 fand unter der Leitung des 3. Bezirksjugendleiters Patrick Preuß das Walter-Ballin-Bezirkspokalschießen statt. Austragungsort war der Schießstand der SG Holzham im Gau Rottal.

Insgesamt wetteiferten 20 Gaumannschaften, bestehend jeweils aus drei Luftgewehrschützen der Schülerklasse, um den begehrten Wanderpokal. Jeder hatte dazu 20 Schuss abzugeben.

In einem sehr spannenden Kampf um Platz 1 konnte sich schließlich die Heimmannschaft Rottal I, bestehend aus Corinna Schmied, Franziska Lechner und Katrin Hecker mit insgesamt 553 Ringen durchsetzen.



Zweite wurde die Mannschaft Landshut I (Gabriel Loher, Letizia Fuchs und Adrian Wormsbecher) mit 552 Ringen, gefolgt vom Gau Passau

(Maximilian Wiedenbein, Viktoria Wiedenbein und Christina Pflieger) mit 550 Ringen.

Die erfolgreiche Gaumannschaft erhielt für ein Jahr den Wanderpokal und fährt auf Kosten des Bezirks zum Oktoberfestlandesschießen nach München. Für die Mannschaftsschützen der drei Erstplatzierten Gae wurden außerdem jeweils Medaillen vergeben und jede Mannschaft erhielt eine Urkunde.

In der Einzelwertung erreichte Gabriel Loher (Gau Landshut I) mit insgesamt 193 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Franziska Danzer (Labergau) mit 191 Ringen; Dritte wurde Viktoria Wiedenbein (Passau) mit 189 Ringen. Sie erhielten jeweils eine Urkunde und eine Medaille.

Im Finale ging der Titel der besten Einzelschützin an Karina Judin aus dem Gau Dingolfing, die ein Finalergebnis von 200,2 Ringen erzielte. Zweite wurde Elena Oelbrunner (Gau Wolfstein) mit 197,9 Ringen und Dritter wurde Gabriel Loher (Gau Landshut I) mit 196,9 Ringen.



Zur anschließenden Preisverteilung war auch Bürgermeister Alfons Sittinger und 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner erschienen. Ein Dank geht an die Gastgeber der SG Holzham, sowie an alle Eltern und Betreuer die auch in diesem Jahr zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben.

Bayernpokal 2019



Am 22. Juni veranstaltete der BSSB wieder seinen bekannten und beliebten Bayernpokal. Der Bayernpokal ist ein Vergleichskampf bei dem die Luftgewehr-, Luftpistole-, Kleinkaliber- und Bogenkaderschützen der 8 bayerischen Bezirke, in einer Punkte Wertung den Sieger ausmachen. In der Luftgewehr Disziplin, war es unseren niederbayrischen Schützen in der Jugendklasse möglich den 1. Platz zu holen. Auch in der Einzelwertung hatten wir mit Anna Haberhauer (2. mit 391 Ringen) einen „Stockerl“-Platz. Die Schüler holten sich mit dem Luftgewehr den 3. Platz, ebenso die Junioren. Auch in der Einzelwertung hatten wir mit Jolanda Prinz (3. mit 393 Ringen) Grund zur Freude. Bei unseren Luftpistolen Jungschützen zeigten die Jüngsten wie es geht und holten sich den wohlverdienten 1. Platz mit der Mannschaft, die Jugend den 2. Platz und die Junioren den 3. Platz. In der Einzelwertung konnten sich unsere Pistolenschützen ebenso stark präsentieren. Marco Maier holte sich bei den Schülern den 3. Platz, Milena Fischer (Jugend) und Marcel Beck (Junioren) machten es in ihren Klassen ebenso. Im Dreistellungsschießen gelangten die niederbayrischen Mädels mit einer männlichen Verstärkung auf den 3. Platz und machten auch in dieser Disziplin wichtige Punkte und einen Platz auf dem Siegereppchen. Die etwas Älteren, die bereits mit

dem Kleinkaliber schießen dürfen, sicherten sich unterdessen ein paar Meter weiter am 50m Stand ebenfalls im 3-Stellung-Kampf den 3. Platz. Sophia Müller (Jugend) gelang es sogar mit 569 Ringen durch die bessere letzte Serie ganz nach oben auf das Treppchen. Julia Weiß hatte ebenfalls 569 Ringe, leider mit der schlechteren Deckserie und kam so in der Juniorenklasse mit dem KK 3x20 auf Platz 2. Mit der Sportpistole gelang zwar kein Treppchenplatz mit der Mannschaft, dennoch holte sich Marcel Beck (Junioren) in der Einzelwertung den 1. Platz und zeigte so, dass wir Niederbayern auch mit der Sportpistole gut sind.

Auf dem frisch renovierten Bogenplatz, der in Modulbauweise nun auch neue „Gebäude“ besitzt, trotzten die Bogenschützen Wind, Wetter und Sonne und holten sich, für die Gewehr- und Pistolenschützen fast unbemerkt, den wohlverdienten Sieg.

Letztes Jahr konnte Niederbayern noch keine komplette Mannschaft stellen, dieses Jahr kamen die



Bogenschützen mit unbesiegbarem Willen zurück. Am Ende waren sie mit 3498 Ringen um zwei Ringe vor den zweitplatzierten Unterfranken.

Die Siegerehrung war an Spannung nicht zu überbieten, während der ein oder andere Schütze vom Erfolg beflügelt fast das Treppchen hoch-“flog“, fieberten die Eltern mit und der ein oder andere Betreuer rechnete heimlich den Punktstand. Die Freude war letztlich bei allen Sportlern, Trainern, Betreuer und natürlich den mitgereisten Eltern überwältigend. Niederbayern holte sich den Sieg, an den der eine glaubte, der andere

hoffte und den andere nicht wahrhaben wollten. Niederbayern beendete die fünfjährige Siegesserie der Oberbayern und darf nun endlich seinen Namen auf dem Wanderpokal lesen.

An dieser Stelle ergeht wie immer ein Dank an die Trainer vor Ort, die Trainer die das ganze Jahr sagenhafte Arbeit leisten und die Eltern und Fans die an einen Sieg glaubten.



Mannschaftsergebnisse:

Luftgewehr	Schüler	3. Platz
	Jugend	1. Platz
	Junioren	3. Platz
	3x20	3. Platz
Luftpistole	Schüler	1. Platz
	Jugend	2. Platz
	Junioren	3. Platz
Sportpistole		6. Platz
Bogen Recurve		1. Platz
KK 3x20		3. Platz

Einzelergebnisse: (Plätze 1-10)

Schüler LG:

- Gabriel Loher 191 Ringe 6. Platz
- Julia Mederer 189 Ringe 10. Platz

Jugend LG:

- Anna Haberhauer 391 Ringe 2. Platz
- Marie Aschl 390 Ringe 4. Platz
- Sophia Müller 389 Ringe 5. Platz
- Heidi Loher 387 Ringe 7. Platz
- Katrin Straßer 387 Ringe 10. Platz

Junioren LG:

- Jolanda Prinz 393 Ringe 3. Platz
- Evelyn Stiben 391 Ringe 8. Platz

Schüler LP:

- Marco Maier	174 Ringe	3. Platz
- Michael Fuchs	172 Ringe	4. Platz
- Alexander Kronwitter	166 Ringe	8. Platz

Jugend LP:

- Milena Fischer	356 Ringe	3. Platz
- Mariella Loibl	352 Ringe	4. Platz

Junioren LP:

- Marcel Beck	364 Ringe	3. Platz
- Ludwig Kirschner	358 Ringe	8. Platz
- Sophie Mayer	358 Ringe	9. Platz
- Theresa Fischer	358 Ringe	10. Platz

LG 3x20:

- Julia Mederer	579 Ringe	5. Platz
-----------------	-----------	----------

Jugend KK 3x20:

- Sophia Müller	569 Ringe	1. Platz
-----------------	-----------	----------

Junioren KK 3x20:

- Julia Weiß	569 Ringe	2. Platz
--------------	-----------	----------

Jugend SpoPi:

- Jacob Hilmer	424 Ringe	8. Platz
----------------	-----------	----------

Junioren SpoPi:

- Marcel Beck	535 Ringe	1. Platz
---------------	-----------	----------

Recurve Schüler A:

- Milena Krause	607 Ringe	4. Platz
- Mia Edmeier	593 Ringe	7. Platz

Recurve Schüler B:

- Ben Hankofer	110 Ringe	4. Platz
- Sven Labermeier	104 Ringe	9. Platz

Recurve Jugend:

- Florian Wiester	571 Ringe	1. Platz
-------------------	-----------	----------

Recurve Junioren:

- Michael Stockner	577 Ringe	2. Platz
--------------------	-----------	----------

Fernwettkampf-Bezirksfinale in Passau



Im Rahmen der Passauer Herbstdult fand 2019 in der X-Point-Halle bereits das dritte Bezirksfinale des Jugendfernwettkampfes statt. Erstmals unter der Leitung der neuen Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens.

Auf 16 elektronischen Meyton-Ständen konnten sich die besten 12 Schützen aus Niederbayern in ihren jeweiligen Klassen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole in Bundesliga-Atmosphäre messen. Jeweils die besten acht Schützen zogen in das Finale ein, in dem anschließend, unter großem Applaus und Anfeuerung der Zuschauer auf den rund 180 Zuschauerplätzen, ihre Besten ermittelt wurden:

Schüler LG: 1. Gabriel Loher (242,9 Ringe), 2. Corinna Schmied (239,5), 3. Karina Judin (218,7).

Schüler LP: 1. Michael Fuchs (222,9), 2. Marco Maier (213,5), 3. Alexander Kronwitter (190,6).

Jugend LG: 1. Katrin Strasser (243,7), 2. Anna Haberhauer (243,5), 3. Ramona Jahn (222,6).

Jugend LP: 1. Florian Fliegerbauer (213,7), 2. Mariella Loibl (204,4), 3. Maria Gröller (178,4).

Junioren LG: 1. Evelyn Stiben (244,5), 2. Maria Haberhauer (239,8), 3. Karina Akimow (219,2).

Junioren LP: 1. Stephan Schmid (230,9), 2. Marcel Beck (230,0), 3. André Rieder (206,0).

Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse erhielten jeweils einen Gutschein. Zudem wurden auch die Gutscheine für die Mannschaftswertung der auf Gauebene durchgeführten Vorkämpfe vergeben.



Zwischen den einzelnen Durchgängen und nach dem Wettkampf nutzte so manche Mannschaft noch die Gelegenheit, die Passauer Herbstdult zu besuchen, was die gelungene Veranstaltung abrundete.



Zum Abschluss dankte die Bezirksjugendleitung allen Jungschützen, Eltern, Betreuern und Zuschauern, ohne die die Durchführung des Bezirksfinales nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gau Passau für die hervorragende Organisation des Wettkampfes.

Bernd-Sibler-Pokal (vormals Erwin-Huber-Pokal) Gau Hallertau konnte Titel verteidigen

Nachdem das traditionelle Erwin-Huber-Bezirkspokalschießen schon viele Jahre im Schützenbezirk Niederbayern ausgerichtet wurde, gab Staatsminister a. D. Erwin Huber der Bezirksjugendleitung bekannt, dass es für ihn an der Zeit sei, die Schirmherrschaft in die Hände eines aktiven Politikers zu legen. Bernd Sibler, der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, hatte sich daraufhin bereit erklärt die Nachfolge zu



übernehmen und zugleich auch einen neuen Pokal zu stiften. So konnte das Bezirkspokalschießen auch 2019, nun unter dem Namen Bernd-Sibler-Pokal, beim Vorjahressieger im Gau Hallertau ausgetragen werden. Insgesamt stellten zehn Gaue mit je einer Mannschaft, bestehend aus jeweils einem Luftgewehrschützen der Jugendklasse, sowie einem Junior I und einem Junior II, das Teilnehmerfeld.

Nach vier Durchgängen mit hervorragenden sportlichen Leistungen wurde zunächst das Finale der besten Einzelschützen durchgeführt. Da fast alle Schützen bei der Qualifikation ein Ergebnis jenseits der 380 Ringe erreicht hatten, kündigte sich schon im Vorfeld ein spannendes Finalschießen an. Sarah Grubmüller (Gau Simbach) begeisterte die Zuschauer mit einem sensationellen Finalergebnis von 248,5 Ringen und erreichte damit den 1. Platz, gefolgt von Anna Haberhauer (Gau Hallertau), die 241,5 Ringe erzielte. Drittplatzierte wurde Magdalena Berger (Gau Wolfstein) mit 218,2 Ringen.

In der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft des Gau Wolfstein, bestehend aus Anna-Lena Fürst sowie Susanne und

Magdalena Berger mit einem Gesamtergebnis von 1132 Ringen über den 3. Platz freuen. Platz 2 ging an die Mannschaft des Gau Simbach, bestehend aus Sarah Grubmüller, Eva Hutterer und Alina Tauer mit 1141 Ringen. Mit einem hervorragenden Ergebnis von 1155 Ringen konnten sich Thomas, Anna und Maria Haberhauer aus dem Gau Hallertau den Sieg und damit die Titelverteidigung sichern und so wird der Pokal auch im Jahr 2020 in der Hallertau ausgetragen werden.

Die Bezirksjugendleiter Marisa Goossens und Patrick Preuß bedankten sich bei allen Schützen, Eltern und Betreuern, die zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben, sowie dem Team des SV Abensquell Abens für die gelungene Organisation und Verpflegung der Teilnehmer. Ein besonderer Dank galt Erwin Huber für die langjährige Übernahme der Schirmherrschaft sowie Bernd Sibler für die Stiftung des neuen Pokals, sodass der Wettkampf auch zukünftig weiter durchgeführt werden kann.



39. Bezirksjugendtag



Am Samstag, den 16.03.2019 hielt die Bezirksjugendleitung des Schützenbezirkes Niederbayern beim SV „D’Isartaler Zeholfing e. V.“ im Schützengau Landau den 39. ordentlichen Bezirksjugendtag ab. Neben den Vertretern von 15 der 19 geladenen Gaue konnte Bezirksjugendleiter Sebastian Berger den Bürgermeister der Stadt Landau, Dr. Helmut Steininger, Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer, Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, Gauschützenmeister Hans Lautenschlager, Schützenmeister Stefan Zauner, Gaujugendleiter Marco Lochner und als Vertreter des Bezirksjugendringes Niederbayern Wolfgang Grüner in Zeholfing begrüßen.

In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste besonders die große Bedeutung der Jugendarbeit hervor und dankten allen Beteiligten für ihr Engagement.

Anschließend berichtete Sebastian Berger über die zahlreichen Aktivitäten der niederbayerischen Schützenjugend im letzten Jahr auf Bezirks- und Landesebene. Weiter gab er bekannt, dass er sein Amt als Bezirksjugendleiter aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellt und bedankte sich beim Team der Bezirksjugendleitung, dem Bezirksschützenmeisteramt sowie bei den Gauen und Vereinen für die stets gute Zusammenarbeit.

Bei der folgenden Nachwahl ging Marisa Goossens aus dem Gau Hallertau als neue Bezirksjugendleiterin hervor. Weiter rückte Christina Auer aus dem Gau Griesbach als 2. Bezirksjugendsprecherin nach. Marisa Goossens und Helmut Kiesenbauer werden die Bezirksschützenjugend als Delegierte im Bezirksjugendring vertreten.

Nach der Wahl der Delegierten für den Landesjugendtag 2019 im Bezirk Schwaben wurden die Erinnerungsgeschenke an die von ihren Gauen als Nachwuchssportler/-in 2018 nominierten Jugendlichen vergeben.



Anna Haberhauer aus dem Gau Hallertau wurde als Nachwuchssportlerin 2018 geehrt. Jonas Mieth aus dem Gau Deggendorf konnte die Ehrung beim Bezirksjugendtag nicht in Empfang nehmen. Dies wird bei einer passenden Gelegenheit nachgeholt.

Für sein langjähriges herausragendes Engagement in der Jugendarbeit wurde Elvis Ursachi aus dem Labergau mit der Bezirksehrennadel in Gold geehrt.



Sebastian Berger erhielt von seiner Nachfolgerin Marisa Goossens als Dankeschön ein „Schraubenmännchen“, das einen Bogenschützen darstellt. Nach einer kurzen Vorschau auf die bevorstehenden Termine schloss Marisa Goossens die Versammlung.

42. Landesjugendtag in Nesselwang



Der 42. Landesjugendtag im Bezirk Schwaben fand im wunderschön gelegenen Nesselwang im Gau Ost Allgäu statt. Das Motto „Königlich in Schwaben“ hat die Bezirksjugendleitung um 1. BJL Christian Mück, in Perfektion umgesetzt. Königlich war bereits unser Hotel gelegen am Fuße der

Alpspitz. Mit Geburtstagskrone durften wir am Freitagabend die Geburtstage von Jens Gärtner (1. BJL Mittelfranken) und Christian Mück feiern, bevor wir königliches Flair in Schloss Hohenschwangau schnuppern durften. Eine interessante Führung zu den Eheverhältnissen damals und Geheimgängen im Schloss lies die bayerischen Bezirksjugendleiter und die Delegierten tief in die damalige Zeit blicken. Neben all der königlichen Atmosphäre gab es natürlich auch die Sitzungen der Bezirksjugendleiter und der Bezirksjugendsprecher. In diesen lies jeder Bezirk seine Arbeit des vergangenen Jahres Revue passieren und



Pläne wurden vorgestellt. Auch die Landesjugendleitung um 1. LJLin Elisabeth Stainer berichtete von den Erfolgen und ihrer Arbeit. Neue Ideen wurden vorgestellt und gemeinsam ausgearbeitet, bevor die Neuwahlen am nächsten Tag noch kurz besprochen wurden. Nachmittags ging es zum

Delegierten Schießen, bei dem der Modus wie immer bis zur Siegerehrung geheim war. Alle Teilnehmer mussten sowohl mit der

Armbrust als auch mit dem Luftgewehr ihre Schüsse abgeben. Anbetracht der (meist) Unwissenheit rund um die Armbrust, rückte die Neugierde auf den Modus, wie der Sieger ermittelt wird, in den Hintergrund. Während einige den, leider etwas verregneten, späten Nachmittag noch lange im Schützenhaus ausklingen ließen, erkundeten andere die Wellness Angebote des Hotels. Samstagabend hieß es dann „ab in die Tracht“ bevor es mittels Shuttlebus nach



Nesselwang in die Stadt ging, um den traditionellen „Bunten Abend“ zu genießen. Die Bezirksjugendleitung Schwaben hat auch hier etwas Besonderes organisiert und so gab es einen Bieranstich und anschließend durfte das Bier in kleinen Glaskrügen genossen werden, die extra für den Landesjugendtag graviert wurden. Ein besonderes Erlebnis war mal wieder der „live!“ Auftritt von Jens Gärtner zu Mendocino, was man mittlerweile die Hymne der Landesjugentage nennen kann. Sonntag morgens hieß es Zimmer räumen, frühstücken und Gottesdienst.



Der Kirchenzug ging anschließend direkt in die Tagungshalle und der 42. Landesjugendtag nahm seinen Lauf. Traditionell durften die Fahnenabordnungen samt Könige der Vereine des ausrichtenden Gaus mit Blasmusik in den Saal einziehen. Bei den Neuwahlen wurde die neue/alte Landesjugendleitung gewählt, mit kleinen Zwischenfällen aber doch eindeutig. Somit durfte sich die niederbayrische Delegation wieder auf den Weg in die Heimat machen, mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen.



Danke an die Bezirksjugendleitung Schwaben – es war KÖNIGLICH

Schlusswort

Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Topleistungen, mit viel Spaß, aber auch der ein oder anderen Träne.

Ich bedanke mich bei allen Gauschützenmeistern, dem Bezirksschützenmeisteramt, meinem Team der Bezirksjugendleitung, auch jenen die schon ausgeschieden sind und dennoch tatkräftig helfen, wo sie können. Ein herzliches Danke geht auch an das gesamte Trainerteam, egal ob auf Bezirks-, Gau- oder Vereinsebene, ihr stärkt nicht nur euren Schützlingen den Rücken, sondern leistet hervorragende Arbeit. Bei allen „Rivalitäten“ zwischen den Gauen bei Bezirkswettkämpfen, ziehen wir doch als **Team Niederbayern** an einem Strang.

Jeder einzelne Jung-Schütze ist wichtig! Wichtig für unseren Sport, wichtig für das Vereinsleben, für die Gesellschaft – egal ob als aktiver Schütze und egal wie treffsicher, jeder Verein braucht seine Leistungsträger und die die das Vereinsleben „tragen“.

Unsere Arbeit beschränkt sich meist auf die Leistungsträger, aber wir sind uns bewusst, dass ohne die vielen Ehrenamtlichen unser Schießsport und unser Bezirk nicht da stehen würde, wo wir sind.

Lasst uns als Team Niederbayern in eine weitere Saison starten, ich und die gesamte Bezirksjugendleitung freuen sich auf die gemeinsame Zeit.

Alles Liebe Marisa

Kontakt

Schützenjugend Niederbayern
Marisa Goossens
Bezirksjugendleiterin
Burgweg 17, 84089 Aiglsbach
Handy: 0176-64991653
E-Mail: marisa.goossens@googlemail.com

www.schuetzenbezirk-niederbayern.de

Zusammenstellung der Texte und Bilder
Anita Nicklas, Pressereferentin der Bezirksjugendleitung
Korrektur: Marisa Goossens und Patrick Preuß
Bildnachweise: sofern nicht anders angegeben Bezirksjugendleitung Niederbayern